

Liebe OPTIGEM-Anwender,

am 28.09.2024 hatten wir Sie darüber informiert, dass wir zu den Themen „**E-Rechnung**“ und „**elektronisch unterstützte Betriebsprüfungen (euBP)**“ Webinare Ende November anbieten werden.

Heute möchten wir Sie dazu ausführlich informieren. Links zur Teilnahme an den Webinaren finden Sie ab spätestens 24. November auf der Website <https://www.optigem.com/praxiswerkstatt>. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Da es um verschiedene, aktuelle und praxisrelevante Themen geht, haben wir die Webinare unter dem Titel „**OPTIGEM-Praxiswerkstatt 2024**“ gebündelt.

Die geplanten Webinare im Überblick:

- 1) 27.11. 15:00 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen empfangen und euBP
- 2) 27.11. 19:00 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen empfangen und euBP
- 3) 28.11. 11:00 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen erstellen und versenden
- 4) 28.11. 15:00 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen empfangen
(für Anwender der Software DokuBit) und euBP

Alle Anwender, die an diesen Tagen terminlich verhindert sind, können Aufzeichnungen der Veranstaltungen erhalten.

E-Rechnungen empfangen

Informationen für Kunden, die Eingangsrechnungen bisher schon kreditorisch buchen:

*Verwenden Sie aktuell unser Modul "**Kreditoren-OP**" und buchen eingehende Rechnungen zeitnah zum Eingang als Verbindlichkeit ein?*

Dann werden Sie ab OPTIGEM Win-Finanz 7.0 in der Lage sein, E-Rechnungen zu importieren und den manuellen Erfassungsaufwand deutlich zu reduzieren.

In unserer **OPTIGEM-Praxiswerkstatt am 27. November** zeigen wir Ihnen, wie es funktioniert.

*Nutzen Sie die Software "**DokuBit**" der Firma arcusoft in Verbindung mit unserer OPTIGEM Win-Finanz?*

Dann zeigen wir Ihnen in unserer **OPTIGEM-Praxiswerkstatt am 28. November**, wie der Empfang und die Verarbeitung von E-Rechnungen ablaufen können.

Hierzu hat der arcusoft-Kundendienst am 19.09.2024 eine entsprechende E-Mail an alle DokuBit-Kunden versandt. Wie darin beschrieben, empfehlen wir für eine möglichst automatisierte Weiterverarbeitung von E-Rechnungen aus DokuBit das neue Zusatzmodul DokuBit E-Rechnung. Dieses Modul liest die Rechnungskopfdaten aus der standardisierten XML-Datei automatisch aus und überträgt diese in die Verschlagwortung. Ein Import von E-Rechnungen in DokuBit und eine manuelle Verschlagwortung ist selbstverständlich auch ohne das Zusatzmodul weiterhin möglich.

Bitte bestellen Sie das Zusatzmodul ggf. direkt bei der arcusoft GmbH.

Wer am 27. oder 28. November nicht dabei sein kann oder für wen das Thema "E-Rechnungen empfangen" derzeit nicht wirklich wichtig ist: Sie verpassen nichts - wir stellen die Aufzeichnungen allen interessierten Anwendern danach kostenfrei zur Verfügung.

Informationen für Anwender, die bisher nicht kreditorisch buchen

Der weit überwiegende Teil unserer Anwender bucht Eingangsrechnungen **nicht** kreditorisch. Stattdessen werden die Aufwandsbuchungen erfasst, wenn der Zahlungsausgang auf dem Girokonto erscheint und im Rahmen des Kontoauszugsimport gebucht wird.

All diese Anwender haben die Option, die bisherige Praxis beizubehalten. Vermutlich wird der Anteil der Eingangsrechnungen, die in 2025 als E-Rechnungen verschickt werden, einen Wechsel von nicht-kreditorischer hin zur kreditorischen Buchhaltung nicht erfordern.

Allen Kunden, die bisher und demnächst nicht kreditorisch buchen, empfehlen wir mit OPTIGEM wie gewohnt zu buchen und sich ergänzend eine kostenfreie Software zur lesbaren Darstellung von E-Rechnungen zu besorgen.

Rechnungen, die im sogenannten "ZUGFeRD -Format" verschickt werden, stellen eine PDF-Rechnung dar, in die E-Rechnungsdaten eingebettet sind. Diese Rechnungen können wie bisher PDF-Rechnungen im Browser oder mit dem Acrobat Reader usw. dargestellt und ggf. ausgedruckt werden.

E-Rechnungen, die als sogenannte "X-Rechnung" verschickt werden, können in einem kostenfrei erhältlichen Viewer dargestellt, als PDF ausgegeben und ggf. ausgedruckt werden.

Als **kostenfreien Reader für E-Rechnungen** empfehlen wir Ihnen den "Ultramarin Viewer für X-Rechnungen", den Sie von <https://www.ultramarinviewer.de/> herunterladen können.

In Kurzform: wenn Sie bisher mit OPTIGEM nicht kreditorisch buchen und dies auch in Zukunft nicht ändern möchten, dann empfehlen wir Ihnen ergänzend einen Viewer für X-Rechnungen zu installieren.

Falls Sie bisher nicht kreditorisch buchen und aufgrund der Einführung der E-Rechnungen den Wechsel zu einer kreditorischen Erfassung von Eingangsrechnungen prüfen möchten, so unterstützen wir Sie gern beratend dabei.

Wir werden am **7. Dezember um 11 Uhr bis ca. 12:30 Uhr** für interessierte Anwender ein Webinar veranstalten. Inhalt dieses Webinars wird eine **Einführung in die kreditorische Buchhaltung mit OPTIGEM** sein – und auch in diesem Webinar wird die Handhabung von E-Rechnungen ausführlich dargestellt werden.

Die Teilnahme an diesem Webinar ist für Sie kostenfrei. Weitere Informationen und eine **Anmeldemöglichkeit** finden Sie unter <https://intranet.optigem.com/Veranstaltungen/Default.aspx>.

Elektronisch unterstützte Betriebsprüfungen (euBP) der Deutschen Rentenversicherung ab 2025

Gehören Sie zu denjenigen, deren Lohn- und Gehaltsabrechnungen regelmäßig von Prüfern der Deutschen Rentenversicherung geprüft wird?

Dann kommt ab 2025 eine Änderung auf Sie zu; Prüfer können im Rahmen ihrer Prüfung standardisierten, elektronischen Zugriff (euBP) auf Daten Ihrer Finanzbuchhaltung fordern.

Wir entwickeln derzeit für Sie ein Modul zur Aufbereitung Ihrer Buchhaltungsdaten in einem Format, das den Prüfern eine bequeme Weiterverarbeitung ermöglicht.

Dann können Sie die Buchhaltungsdaten der zu prüfenden Jahre bequem exportieren und dem Prüfer der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung stellen, soweit dies von Ihnen gefordert wird.

Nach unserem Verständnis gilt die neue Verpflichtung, Fibu-Daten im euBP-Format zu liefern, für alle Arbeitgeber ab dem 01.01.2025. Sie als Arbeitgeber können sich per

Antrag allerdings bis 31.12.2026 von dieser Pflicht befreien lassen. Für alle Prüfungen ab 01.01.2027 gibt es diese Möglichkeit der Befreiung von der Pflicht, Fibu-Daten im euBP-Datenformat zu liefern, definitiv nicht mehr.

Besteht eine Teilnahmeverpflichtung zur euBP?

Ja. Seit dem 01.01.2023 sind die für die Prüfung notwendigen Daten elektronisch aus einem systemgeprüften Entgeltabrechnungsprogramm zu übermitteln. Die elektronische Übermittlung der Daten aus der Finanzbuchhaltung ist ab 01.01.2025 verpflichtend und bis dahin freiwillig.

Auf Antrag des Arbeitgebers kann für Zeiträume bis zum 31. Dezember 2026 auf eine elektronische Übermittlung der prüfrelevanten Daten verzichtet werden. Der Antrag ist formlos und unter Angabe der Betriebsnummer an den Rentenversicherungsträger zu senden, der für die Betriebsprüfung zuständig ist.

Eine Übersicht der örtlichen Prüfbüros einschließlich der Kontaktdaten finden Sie hier:

[zu den Prüfbüros](#)

Quelle: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Experten/Arbeitgeber-und-Steuerberater/elektronisch-unterstuetzte-Betriebspruefung-euBP/euBP.html>

Weitere Hintergründe zur euBP finden Sie z.B. auf folgenden Websites:

<https://www.tk.de/firmenkunden/service/fachthemen/newsletter-bestellen/elektronische-betriebspruefung-eubp-2159640?tkcm=aaus>

und

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Experten/Arbeitgeber-und-Steuerberater/elektronisch-unterstuetzte-Betriebspruefung-euBP/euBP.html>

Wir sind in Ihrem Sinne bestrebt, dieses Modul so zu entwickeln, dass Sie nicht Buchungen ALLER Konten aufbereiten und exportieren müssen, sondern sich auf die Konten begrenzen können, die Ihr Prüfer von Ihnen verlangt.

Wir befinden uns mit unserer Software für die Datenaufbereitung aktuell im Zertifizierungsverfahren der Deutschen Rentenversicherung und hoffen, dass dieses Verfahren noch vor Weihnachten abgeschlossen sein wird.

Das ganze Verfahren im Falle einer Prüfung, die auch Ihre Fibu-Daten umfasst, ist komplex. Mit unserer neuen Software können Sie die Daten im Standardformat für Prüfungen aufbereiten und exportieren.

Anschließend müssen Sie diese Daten selbst, über Ihren Gemeindeverband/Gemeinschaftsverband oder einen Dienstleister mit Hilfe einer Software namens Dakota verschlüsseln, elektronisch signieren und hochladen.

Dakota ist kostenpflichtig. Wir wollen als Firma daher im Sinne unserer Anwender prüfen, ob wir für Sie als Firma eine Dienstleisterlizenz für Dakota erwerben, uns für alle zu prüfenden Kunden darin einarbeiten und den Datentransfer als Dienstleistung anbieten können.

Derzeit befinden wir uns im Austausch mit einigen Gemeinde-/Gemeinschaftsverbänden, um Fragen in diesem Zusammenhang zu klären und für Sie einfache und kostengünstige Lösungen zu finden.

Wir können aktuell noch keine Preise für die Nutzung unseres neuen Moduls und ggf. Unterstützung durch uns beim Datentransfer im Rahmen zukünftiger Prüfungen beziffern - es gibt viele offene Fragen.

Wir wollen aber bereit sein, Sie ab 2025 bei Ihren Prüfungen tatkräftig zu unterstützen.

Ist dieses Thema für Sie interessant? In unserer **OPTIGEM-Praxiswerkstatt am 27. November** informieren wir Sie über den aktuellen Stand unserer Software für die Datenaufbereitung.

E-Rechnungen selbst erstellen und versenden

Für die Nutzer unseres Zusatzmoduls „**Fakturierung**“ haben wir eine kostenpflichtige Erweiterung zum Erstellen und Versenden von E-Rechnungen entwickelt unter Verwendung des aktuellen X-Rechnungs-Standards und stellen diese Erweiterung im Rahmen der **OPTIGEM-Praxiswerkstatt am 28. November um 11 Uhr** interessierten Anwendern vor.

Wenn Sie mit unserem Fakturierungsmodul Rechnungen nicht nur an Privatkunden erstellen und X-Rechnungen daher in Zukunft eine gewisse Rolle für Sie spielen werden, dann ist diese Veranstaltung für Sie gedacht.

Weitere Informationen und Links zur Teilnahme an den Webinaren

Die Teilnahme an den Webinaren ist für alle unsere Anwender **kostenfrei**. Alle Webinare werden mit Hilfe von **MS Teams** durchgeführt.

Wir richten in den nächsten Tagen einen speziellen Bereich für die Praxiswerkstatt ein. Die Adresse lautet:

<https://www.optigem.com/praxiswerkstatt>

Hier finden Sie ab spätestens 24. November Links zur Teilnahme an den Webinaren und ggfs. aktuelle Informationen zu den Themen.

1. Webinar:

27. November, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen, elektronisch unterstützte Betriebsprüfungen ab 2025

2. Webinar:

27. November, 19:00 bis ca. 20:30 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen, elektronisch unterstützte Betriebsprüfungen ab 2025

3. Webinar:

28. November, 11:00 bis ca. 12:00 Uhr mit dem Thema: E-Rechnungen mit OPTIGEM erstellen und versenden

4. Webinar:

28. November, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr mit den Themen: E-Rechnungen für Anwender, die OPTIGEM in Verbindung mit DokuBit nutzen, elektronisch unterstützte Betriebsprüfungen ab 2025

Die Webinare 1, 2 und 4 sind inhaltlich größtenteils identisch. Bitte entscheiden Sie sich für Webinar 1 oder 2, wenn Sie die Software DokuBit in Verbindung mit OPTIGEM Win-Finanz nicht einsetzen. Sind Sie dagegen DokuBit-Anwender, dann wählen Sie bitte Webinar 4.

Das 3. Webinar ist nur für diejenigen relevant, die das OPTIGEM-Fakturierungsmodul einsetzen und die Rechnungen ab 2025 an bestimmte Kunden als E-Rechnung erstellen und versenden.

Falls Sie wegen zu großer Teilnehmerzahl an einem Webinar nicht teilnehmen können:
Wir werden allen interessierten Anwendern Aufzeichnungen zur Verfügung stellen.

Sie haben Fragen zur OPTIGEM-Praxiswerkstatt 2024?

Dann schreiben Sie uns an praxiswerkstatt@optigem.com oder rufen Sie uns an unter 0231 18293-0.